

SAL. OPPENHEIM

NOAH-Mix OP

JAHRESBERICHT ZUM 31. JULI 2011

—

FONDSVERWALTUNG:  
OPPENHEIM KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

FONDSVERTRIEB:  
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

—

# Inhaltsverzeichnis

<b>JAHRESBERICHT ZUM 31. JULI 2011</b>	
KAPITALMARKTUMFELD .....	3
NOAH-Mix OP .....	4
Fondsreport	
Fondsvermögen im Überblick	
Vermögensaufstellung	
Devisenkurse	
BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS .....	12
BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMÄSS § 5 INVSTG .....	13
BESCHEINIGUNG FÜR DIE ANGABEN NACH § 5 ABS. 1 SATZ 1 NR. 3 INVSTG .....	14
GESONDERTER HINWEIS FÜR BETRIEBLICHE ANLEGER .....	15
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH .....	16
FIRMENSPIEGEL .....	17

## Kapitalmarktumfeld

Zwar zeichnete die Entwicklung der Unternehmensergebnisse ein positives Bild der Wirtschaftslage, die Wachstumsperspektiven wurden dennoch immer wieder in Frage gestellt. In den USA galt die Sorge weiterhin dem Wohnimmobilienmarkt, der sich nicht wie erhofft stabilisierte. Ein weiterer Faktor, der die Konsumstimmung trübte, war die noch immer hohe Arbeitslosenquote. Die Angst vor einem erneuten Konjunkturabschwung ging so weit, dass zwischenzeitlich sogar Deflationsängste aufkamen. Derweil war das hohe Wachstumstempo in den Schwellenländern zunehmend mit dem Risiko einer konjunkturellen Überhitzung verbunden und die Zentralbanken mussten gegensteuern. Im Euro-Raum konnten vor allem Deutschland und Frankreich von der positiven Entwicklung des Welthandels profitieren. Derweil litten die finanzschwachen Länder unter dem strikten Sparkurs, der zur Haushaltskonsolidierung und zum Schuldenabbau notwendig erschien. Mit dem Exportgeschäft als wichtigem Impulsgeber fürchtete man in Europa vor allem eine nachlassende Wachstumsdynamik in den USA und Asien. Dieser Eindruck verstärkte sich als zum Ende des Berichtszeitraums die Frühindikatoren – insbesondere in den USA – auf eine spürbare Wachstumsverlangsamung hindeuteten. Hinzu kam die Verunsicherung infolge der Staatsschuldenkrise. Angesichts der wachsenden Widerstände gegen Sparprogramme und Finanzhilfen wurden die Verhandlungen über Hilfsprogramme zur Nervenprobe; selbst ein Staatsbankrott schien plötzlich vorstellbar. Entsprechend weitete sich das Misstrauen aus und erfasste zuletzt mit Italien und Spanien auch die größeren Peripherieländer.

An den Finanzmärkten wurden immer wieder Krisenszenarien durchgespielt. Vor allem dem Bankensektor drohten Verluste aus

Länderkrediten und Anleihebeständen. Die Europäische Zentralbank (EZB) bemühte sich daher, Zuversicht an den Finanzmärkten zu verbreiten und stemmte sich mit Anleihekäufen gegen das schwache Handelsvolumen bei Staatsanleihen der Peripherieländer. Stabile Notenbanksätze hielten den Geldmarktzins zunächst auf einem niedrigen Niveau. Erst im Frühjahr 2011 wurde der starke Anstieg der Rohstoffpreise zunehmend als Risiko für die Preisstabilität betrachtet. Als erste der großen Notenbanken hob die EZB ihren Leitzins Anfang April 2011 an.

### AUSBLICK

Zweifel an einer störungsfreien Fortsetzung des Aufschwungs begleiten uns seit vielen Monaten. Zuletzt jedoch schien es, als sollten die Skeptiker Recht behalten. Die meisten Marktteilnehmer haben ihre Wachstumserwartungen insbesondere in den USA deutlich zurückgenommen und die anhaltende Unruhe an den Finanzmärkten birgt zusätzliche Risiken. Ein Schock war die Bonitätsherabstufung der USA. Zwar senkte die Rating-Agentur Standard & Poor's das Rating von US-Staatspapieren lediglich um eine Stufe von AAA auf AA+, dass nun aber selbst die Zahlungsfähigkeit der größten Volkswirtschaft der Welt nicht mehr als zweifelsfrei gilt, belastete das Vertrauen in staatliche Emittenten. Mit zu wenig Entschlossenheit gehen Länder wie Italien, Spanien und Frankreich die Konsolidierung der Staatsfinanzen an, so war jedenfalls das Urteil der Märkte und die Anleihen dieser Länder gerieten Anfang August unter Druck. Hinzu kamen Gerüchte über erneute Probleme im Bankensektor. Bevor die Situation weiter zu eskalieren drohte, signalisierten die Notenbanken ihre Bereitschaft, weiterhin für ein niedriges Zinsniveau zu sorgen.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

# NOAH-Mix OP

## Fondsreport

### ANLAGEPOLITIK

NOAH-Mix OP wurde am 1. Oktober 2003 aufgelegt. Der Mischfonds mit dem derzeitigen Anlageschwerpunkt Rohstoffaktien hat sich zum Ziel gesetzt, an der positiven Entwicklung bei den Rohstoffaktien zu partizipieren. Die jeweilige Gewichtung ist abhängig von der aktuellen Marktsituation. Mit der Beratung des Sondervermögens wurde ein Investmentspezialist für Anlagen im Rohstoffbereich beauftragt. Bei der GR Asset Management GmbH, Weiden werden Marktentwicklung beobachtet, Trends analysiert und Anlagevorschläge ausgearbeitet.

### ANLAGESTRATEGIE UND -ERGEBNIS

Im Berichtszeitraum blieb der Fonds auf das Anlagethema Gold und Edelmetalle ausgerichtet. Investments in diesem Bereich summierten sich zuletzt auf einen Portfolio-Anteil von rund 57 %. Dabei standen Aktiengesellschaften im Vordergrund, die sich auf den Erwerb, die Erschließung und der Entwicklung von Grundbesitz mit Edelmetallvorkommen spezialisiert hatten. Mit weiteren 30 % seines Vermögens war der Fonds in Aktien von Minengesellschaften investiert, die sich mit der Förderung von Mineralvorkommen oder Basismetallen wie Kupfer, Eisenerz, Zink und Blei beschäftigten. Aufgrund seines starken Aktienengagements (zuletzt 94 % des Fondsvermögens) war der Fonds den Kursschwankungen an den internationalen Aktienbörsen ausgesetzt. Der besondere Branchenfokus des Fonds erwies sich im Berichtszeitraum als vorteilhaft. Beunruhigende Meldungen über eine wachsende Staatsverschuldung sowie die weiterhin expansive Geldpolitik der großen Notenbanken begünstigte die spekulative Nachfrage nach Gold und Edelmetallen. So kletterte der Preis für eine Feinunze Gold von 1.175 auf zuletzt 1.623 US-Dollar (+38 %). Aber auch die Preise für Silber (+124 %) und Platin (+14 %) setzten ihren Anstieg fort. Vor diesem Hintergrund konnte auch der MSCI Index (in Lokalwährung), der die weltweit größten Metall- und Minenwerte bündelt, rund 10,8 % zulegen.

In regionaler Hinsicht bildete Nordamerika (insbesondere Kanada) einen klaren Anlageschwerpunkt. Da zahlreiche Rohstoffaktien in US-Dollar notieren, ergab sich auf der Währungsseite ein Schwerpunkt im Dollar-Block mit Gewichtungen von rund 25 % und

58 % für US-Dollar und Kanada Dollar. Zusammen mit weiteren Positionen im Australischen Dollar und im Britischen Pfund war der Fonds zu rund 94 % in fremden Währungen investiert. Diese Investments waren dem Risiko ungünstiger Schwankungen der Währungskurse ausgesetzt. Im Berichtszeitraum führte die Währungskomponente zu Performance-Einbußen. Nur der Australische Dollar wertete gegenüber dem Euro auf.

Insgesamt konnte NOAH-Mix OP im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.08.2010 bis 31.07.2011) allerdings ein positives Anlageergebnis erwirtschaften. Der Anteilwert des Fonds stieg um 22,4 %\*.

### STRUKTUR DES FONDSVERMÖGENS

nach Ländern	31.07.2010	%	31.07.2011	%
Kanada		47,3		79,1
USA		21,0		4,1
Großbritannien		3,4		4,0
Jersey		0,0		3,1
Australien		3,2		3,0
Südafrika		5,2		0,5
Peru		4,0		0,0
Sonstige Länder		6,1		0,0
Liquidität		9,8		6,2

### DIE GRÖSSTEN POSITIONEN

Vermögensgegenstände	31.07.2011	%
Scorpio Mining Corp.		6,2
Minefinders		5,2
New Gold Inc.		4,8
Alacer Gold Corp.		4,6
Silver Standard Res		4,3
Royal Gold Inc.		4,1
Kalahari Minerals		4,0
Fortuna Silver Mines Inc.		3,4
Pan American Silver		3,4
Kirkland Lake Gold		3,2

\* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

FONDSVERMÖGEN IM ÜBERBLICK

	EUR	EUR
<b>Aktien</b>		
Ausland	41.040.947,29	41.040.947,29
<b>Summe Wertpapiere</b>		41.040.947,29
<b>Bankguthaben</b>		2.767.288,71
<b>Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten</b>		-62.795,48
<b>Fondsvermögen</b>		43.745.440,52

INVESTMENT-RECHNUNGSLEGUNGS- UND  
BEWERTUNGSVERORDNUNG (InvRBV)

Mit Wirkung vom 23. Dezember 2009 trat die Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (InvRBV) in Kraft und betrifft erstmals Sondervermögen mit Geschäftsjahresende nach dem 30. Juni 2010. In diesem Zusammenhang ergaben sich neben erweiterten Angaben im Jahresbericht wie „Fondsvermögen im Überblick“ auch Veränderungen im Zahlenwerk auf der Seite „Ertrags- und Aufwandsrechnung/Verwendung“, die in den entsprechenden Fußnoten erläutert werden.

DERIVATEVERORDNUNG

Das Marktrisiko für das Sondervermögen NOAH-Mix OP wird im einfachen Ansatz gemäß Derivateverordnung gesteuert.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand Stück bzw. Anteile	Zugänge im Berichtszeitraum bzw. Währung in 1.000	Abgänge im Berichtszeitraum bzw. Währung in 1.000	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							
AKTIEN AUSLAND – AUSTRALIEN		STK			AUD		
PERSEUS MINING LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	AU000000PRU3	550.000	550.000	0	3,1000	1.305.184,52	2,98
AKTIEN AUSLAND – GROSSBRITANNIEN		STK			GBP		
KALAHARI MINERALS PLC							
REGISTERED SHARES LS-,01	GB00B117S132	660.000	660.000	0	2,3125	1.741.366,39	3,98
AKTIEN AUSLAND – KANADA		STK			CAD		
ALEXCO RESOURCE CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA01535P1062	230.000	230.000	0	7,1400	1.208.995,95	2,76
AUGUSTA RESOURCE CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA0509122036	60.000	60.000	0	4,7300	208.935,00	0,48
AURCANA CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA0519182095	280.000	280.000	0	0,7100	146.357,57	0,33
CAPSTONE MINING CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA14068G1046	430.000	430.000	0	3,5500	1.123.817,03	2,57
DUNDEE PRECIOUS METALS INC							
(NEW REGISTERED SHARES O.N.	CA2652692096	220.000	220.000	0	8,5600	1.386.421,37	3,17
FRANCO-NEVADA CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA3518581051	45.000	0	25.000	39,8800	1.321.193,61	3,02
MINERA ANDES INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA6029101012	700.000	700.000	0	2,4000	1.236.824,51	2,83
NEW GOLD INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA6445351068	275.000	0	0	10,3500	2.095.423,66	4,79
REVVETT MINERALS INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA7615052056	395.000	395.000	0	4,3000	1.250.444,30	2,86
RIO ALTO MINING LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA76689T1049	800.000	800.000	0	2,2800	1.342.838,04	3,07
SCORPIO MINING CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA80917V1058	2.050.000	2.050.000	0	1,8000	2.716.596,68	6,21
SILVERCORP METALS INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA82835P1036	150.000	150.000	0	9,9200	1.095.473,13	2,50
TANZANIAN ROYALTY EXPLOR.CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA87600U1049	263.200	0	0	5,9500	1.152.926,58	2,64
AKTIEN AUSLAND – KANADA		STK			USD		
MINEFINDERS CORP. LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA6029001022	220.000	40.000	0	14,7900	2.277.152,20	5,21
NEVSUN RESOURCES LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA64156L1013	340.000	770.000	430.000	5,9500	1.415.784,28	3,24
NORTHERN DYNASTY MINLS LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA66510M2040	140.000	140.000	0	10,7500	1.053.265,12	2,41
NOVAGOLD RESOURCES INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA66987E2069	155.000	155.000	0	9,9500	1.079.334,31	2,47
PAN AMERICAN SILVER CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA6979001089	68.000	0	0	31,0900	1.479.554,06	3,38
SILVER STANDARD RESOURCES INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA82823L1067	95.000	0	0	27,9700	1.859.590,31	4,25

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum		in EUR	am Fonds-	vermögen
	ISIN	Währung in 1.000				

**Amtlich gehandelte Wertpapiere**

AKTIEN AUSLAND – SÜDAFRIKA		STK			ZAR		
JCI LTD.							
REGISTERED SHARES RC-,01	ZAE000039681	12.063.841	0	0	0,1600	199.726,48	0,46
AKTIEN AUSLAND – USA		STK			USD		
ROYAL GOLD INC.							
REGISTERED SHARES DL -,01	US7802871084	40.000	40.000	32.000	64,5700	1.807.556,91	4,13
<b>Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere</b>						<b>30.504.762,01</b>	<b>69,73</b>

**In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere**

AKTIEN AUSLAND – JERSEY		STK			GBP		
HIGHLAND GOLD MINING LTD							
REGISTERED SHARES LS -,001	GB0032360173	675.000	735.000	60.000	1,7775	1.368.919,35	3,13
AKTIEN AUSLAND – KANADA		STK			CAD		
ALACER GOLD CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA0106791084	300.000	300.000	0	9,1100	2.012.048,44	4,60
BENTON RESOURCES CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA0832951051	511.500	1.268.900	757.400	0,6900	259.832,53	0,59
FIRST MAJESTIC SILVER CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA32076V1031	78.000	78.000	440.000	21,4900	1.234.041,65	2,82
FORTUNA SILVER MINES INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA3499151080	370.000	667.300	297.300	5,5100	1.500.901,26	3,43
KIRKLAND LAKE GOLD INC.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA49740P1062	120.000	120.000	0	16,0300	1.416.164,06	3,24
MAG SILVER CORP.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA55903Q1046	190.000	190.000	0	9,7500	1.363.819,88	3,12
RAINY RIVER RESOURCES LTD.							
REGISTERED SHARES O.N.	CA75101R1001	170.000	170.000	0	11,0300	1.380.458,11	3,16
<b>Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere</b>						<b>10.536.185,28</b>	<b>24,09</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>41.040.947,29</b>	<b>93,82</b>

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	%-Anteil
	ISIN	im Berichtszeitraum			in EUR	am Fonds-
		Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000				vermögen

**Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds**

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben					2.767.288,71	6,33
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbrieften Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>					<b>2.767.288,71</b>	<b>6,33</b>

**Sonstige Vermögensgegenstände**

EUR

Dividendenansprüche	1.126,39					
Zinsansprüche	1.633,44					
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>					<b>2.759,83</b>	<b>0,00</b>

**Sonstige Verbindlichkeiten**

EUR

Sonstige Verbindlichkeiten	-65.555,31					
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>					<b>-65.555,31</b>	<b>-0,15</b>

<b>Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>43.745.440,52</b>	<b>100,00<sup>1</sup></b>
Anteilwert (in EUR)			57,70
Umlaufende Anteile (in STK)			758.135
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			93,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 29.07.2011 zu Tages- oder den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,44 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 310.000,00 Euro Transaktionen.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE  
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR  
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und  
Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung

Zugänge Abgänge  
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

**Amtlich gehandelte Wertpapiere**

AKTIEN AUSLAND – AUSTRALIEN	STK	STK
<b>BANNERMAN RESOURCES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	2.400.000	2.400.000
<b>BERKELEY RESOURCES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	1.250.000	1.250.000
<b>KINGSGATE CONSOLIDATED LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	195.000
SUMMIT RESOURCES LTD. ANRECHTE	55	55
<b>SUMMIT RESOURCES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	3.693	3.693
<b>AKTIEN AUSLAND – GROSSBRITANNIEN</b>		
<b>HOCHSCHILD MINING PLC</b>		
REGISTERED SHARES LS -,25	0	400.000
<b>AKTIEN AUSLAND – KANADA</b>		
<b>AGNICO-EAGLE MINES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	24.000	24.000
<b>ALAMOS GOLD INC.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	200.000
<b>ANATOLIA MINERALS DEV. LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	600.000
<b>CHINA GOLD INTL RES CORP. LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	335.000	335.000
<b>DENISON MINES CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	1.000.000	1.000.000
<b>EXETER RESOURCE CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	383.100	383.100
<b>FISSION ENERGY CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	820.500	820.500
<b>FRONTEER GOLD INC.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	250.000	642.199
<b>GOLDEN STAR RESOURCES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	390.000
<b>GREYSTAR RESOURCES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	280.000	280.000
<b>GUYANA GOLDFIELDS INC.</b>		
NEW REGISTERED SHARES O.N.	196.600	196.600
<b>HATHOR EXPLORATION LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	1.000.000	1.000.000
<b>IAMGOLD CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	100.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE  
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR  
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und  
Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung

Zugänge Abgänge  
Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000

**Amtlich gehandelte Wertpapiere**

AKTIEN AUSLAND – KANADA	STK	STK
<b>KINROSS GOLD CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	95.000
<b>LAKE SHORE GOLD CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	500.000	500.000
<b>MEGA URANIUM LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	3.300.000	3.300.000
<b>NORTH AMERICAN PALLADIUM LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	820.000	820.000
<b>OCEANAGOLD CORP.</b>		
REG.DEF.DEP.RECEIPTS'CUFS' ON	500.000	500.000
<b>SEMAFO INC. REGISTERED SHARES O.N.</b>		
	0	210.000
<b>TASEKO MINES LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	320.000	320.000
<b>UEX CORP. REGISTERED SHARES O.N.</b>		
	1.500.000	1.500.000
<b>ULTRA PETROLEUM CORP.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	0	33.000
<b>AKTIEN AUSLAND – PERU</b>		
<b>CIA DE MINAS BUENAVENTURA S.A.</b>		
REG.SHARES B(SPONS.ADRS) O.N.	0	57.000
<b>AKTIEN AUSLAND – SÜDAFRIKA</b>		
<b>GOLD FIELDS LTD.</b>		
REGISTERED SHARES RC -,50	0	39.236
<b>HARMONY GOLD MINING CO. LTD.</b>		
REG. SHS (SP ADRS) RC -,50	0	170.000
<b>RANDGOLD &amp; EXPLORATION CO.LTD.</b>		
REGISTERED SHARES RC -,01	0	485.000
<b>AKTIEN AUSLAND – USA</b>		
<b>SUNOCO INC. REGISTERED SHARES DL 1</b>		
	0	53.000
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>		
<b>AKTIEN AUSLAND – AUSTRALIEN</b>		
<b>DEEP YELLOW LTD.</b>		
REGISTERED SHARES O.N.	6.000.000	6.000.000
<b>AKTIEN AUSLAND – CHINA</b>		
<b>ZHAOJIN MINING INDUSTRY CO.LTD</b>		
REGISTERED SHARES H YC 1	0	775.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE  
GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR  
IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und  
Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Zugänge		Abgänge	
	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000			

**In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere**

AKTIEN AUSLAND – HONGKONG	STK	STK
MINMETALS RESOURCES LTD. CONSOLIDATED REG.SHS HD -,05	0	3.912.000
AKTIEN AUSLAND – KANADA	STK	STK
ANOORAQ RESOURCES CORP. REGISTERED SHARES O.N.	1.291.600	1.291.600
AURIZON MINES LTD. REGISTERED SHARES O.N.	0	450.000
BEAR CREEK MINING CORP. REGISTERED SHARES O.N.	500.000	500.000
U308 CORP. REGISTERED SHARES O.N.	1.217.000	1.217.000
AKTIEN AUSLAND – USA	STK	STK
HELMERICH & PAYNE INC. REGISTERED SHARES DL -,10	0	40.000
PATTERSON-UTI ENERGY INC. REGISTERED SHARES DL -,01	0	120.000
UNIT CORP. REGISTERED SHARES DL -,20	0	37.000
URANIUM ENERGY CORP. REGISTERED SHARES DL -,001	530.000	530.000

DEWEISENKURSE

Auf ausländische Währung lautende Vermögenswerte werden zu dem  
börsentäglich unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG  
um 10:00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in EUR umgerechnet  
(ohne Devisentermingeschäfte).

Australischer Dollar	1 EUR = AUD	1,306329
Britisches Pfund	1 EUR = GBP	0,876467
Kanadischer Dollar	1 EUR = CAD	1,358317
Südafrikanischer Rand	1 EUR = ZAR	9,664290
US-Dollar	1 EUR = USD	1,428890

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG  
01.08.2010 BIS 31.07.2011 (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

	insgesamt	pro Anteil
<b>ERTRÄGE</b>		
	EUR	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.411,00	
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	88.586,23	
abzgl. ausländischer Quellensteuer	-8.610,44	
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>88.386,79</b>	
<b>AUFWENDUNGEN</b>		
	EUR	
Verwaltungsvergütung <sup>1</sup>	-700.884,18	
Depotbankvergütung	-46.725,57	
Depotgebühren	-15.946,13	
Prüfungskosten	-14.406,17	
Veröffentlichungskosten	-5.061,74	
Druckkosten	-642,87	
Sonstiger Aufwand	-828,25	
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-784.494,91</b>	
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-696.108,12</b>	
Realisierte außerordentliche Gewinne	14.092.992,04	
Realisierte außerordentliche Verluste	-7.419.154,47	
<b>Realisierte Gewinne/Verluste (netto)</b>	<b>6.673.837,57</b>	
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.977.729,45</b>	
<b>BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE</b>		
	EUR	EUR
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.977.729,45	7,8847823
<b>Für Wiederanlage verfügbar</b>		
Der Wiederanlage zugeführt	5.977.729,45	7,8847823
		%
Die Aufwendungen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio <sup>2</sup> ) betragen		1,68

- 1) Rückvergütungen der an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen wurden nicht gewährt. Ein Teil (mehr als 10 %) wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.
- 2) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee). Soweit dem Sondervermögen Performance Fee belastet wird, wird diese in einer gesondert ermittelten TER ausgewiesen. Soweit das Sondervermögen im Berichtszeitraum Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene konzernzugehöriger Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet.

HINWEISE ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

In der Rechnung für das ordentliche Ergebnis entstand ein negativer Saldo, der jedoch durch einen Überschuss aus Veräußerungsgeschäften mehr als kompensiert werden konnte. Das insgesamt positive außerordentliche Ergebnis basierte auf Gewinnen aus Aktien- und anderen Wertpapierverkäufen. Zwar mussten auch Verluste beim Verkauf dieser Wertpapiere hingenommen werden, diese fielen aber deutlich geringer aus.

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		41.071.590,92
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.649.311,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.712.102,31	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.062.791,31
Ertragsausgleich		436.509,58
Ordentlicher Nettoertrag		-696.108,12
Realisierte Gewinne		14.092.992,04
Realisierte Verluste		-7.419.154,47
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		3.322.401,88
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>43.745.440,52</b>

ENTWICKLUNG IM 3-JAHRESVERGLEICH

Stichtag	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.07.2011	43.745.440,52	57,70
31.07.2010	41.071.590,92	47,13
31.07.2009	68.033.150,39	47,87
31.07.2008	75.389.578,98	57,42

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **NOAH-Mix OP** für das Geschäftsjahr vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2011 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die

Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 15. November 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Thissen**  
Wirtschaftsprüfer

**Prinz**  
Wirtschaftsprüfer

§ 5 Abs. 1 InvStG		Privatanleger EUR pro Anteil	betr. Anleger (EStG) EUR pro Anteil	betr. Anleger (KStG) EUR pro Anteil
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung sowie die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre	–	–	–
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon nicht abzugsfähige Kosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c)	In der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:			
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Teileinkünfteverfahren unterliegen); 100 %	–	0,0000000	–
Nr. 1 c) dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen); 100 %	–	–	0,0000000
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk)	maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 InvStG (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 d)	Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (vor Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden (nach Anrechnung ausländischer Steuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 e)	anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa)	anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) bb)	abziehbare Quellensteuern gem. § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc)	anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	–	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 g)	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Prüfung der steuerlichen Angaben des Investmentvermögens NOAH-Mix OP für den Zeitraum vom 01.08.2010 bis 31.07.2011

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen **NOAH-Mix OP** für den Zeitraum vom 1. August 2010 bis 31. Juli 2011 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 15. November 2011

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Hans-Peter Niedrig**  
Rechtsanwalt  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Rolf Klumpen**  
Steuerberater

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich

Der Vertrieb der Anteile des Investmentfonds  
**NOAH-Mix OP**  
(ISIN DE0009799536)

in der Republik Österreich ist gemäß § 140 InvFG 2011 der  
Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

### **Zahlstelle sowie Vertriebsstelle in Österreich**

Deutsche Bank Österreich AG,  
Hauptsitz Wien, Palais Equitable  
Stock im Eisen-Platz 3,  
A-1010 Wien

Bei der österreichischen Zahlstelle können Rücknahmeanträge  
für Anteile des oben genannten Fonds eingereicht und die Rück-  
nahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen  
durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber auf deren  
Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahlstelle sind alle erforderlichen  
Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich wie z.B.

- die Vertragsbedingungen (= Fondsbestimmungen)
- der Verkaufsprospekt
- die Jahres- und Halbjahresberichte
- die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise für die Fondsanteile  
werden in der österreichischen Zeitung „Der Standard“ veröffentlicht.

Hinweis: Im Übersetzungsfalle ist ausschließlich der deutsche Wort-  
laut des Verkaufsprospekts, der Vertragsbedingungen bzw. der Sat-  
zung sowie sonstiger Unterlagen und Veröffentlichungen maßgeblich.

### **Bestellung des steuerlichen Vertreters**

Als steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z.2 InvFG wird  
die folgende Kanzlei bestellt:

Dr. Helmut Moritz LLM, Steuerberater  
1090 Wien, Hainburgerstr. 20/7

# Firmenspiegel

## Fondsverwaltung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Unter Sachsenhausen 2 50667 Köln,  
Postfach 10 27 44 50467 Köln  
Telefon (02 21) 1 45-03  
Telefax (02 21) 1 45-19 18  
Telex 8 882 547

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 23,0 Mio.  
haftendes Eigenkapital: EURO 14,0 Mio.  
(Stand 01.04.2011)  
gegründet: 1971

## GESELLSCHAFTER

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co KGaA,  
Köln (seit 02.11.2010)  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.,  
Luxemburg (bis 01.11.2010)

## AUFSICHTSRAT

Vorsitzender:  
Dr. Wolfgang Helmut Leoni  
Mitglied des Vorstands der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum  
Bankier, Köln

Wilhelm Dieter Freiherr Haller von Hallerstein  
Vorsitzender des Vorstands der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels  
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft und  
Bankrecht an der Universität zu Köln

Jochen Hubert Herwig  
Mitglied der Vorstände der LVM Versicherungen, Münster

Prof. Dr. Klaus Heubeck,  
Vorsitzender des Vorstands Heubeck AG, Köln

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ferdinand-Alexander Leisten, Sprecher  
Michael von Brauchitsch (seit 01.05.2011)  
Dr. Dirk Franz (seit 01.12.2010)  
Hans-Jakob Haniel

## Depotbank

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA  
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln  
gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 700 Mio.  
haftendes Eigenkapital: EURO 927 Mio.  
(Stand 31.12.2010)

## Vertrieb

Oppenheim Fonds Trust GmbH  
Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln  
Service-Telefon (0 18 02) 145 145\*  
Telefax (02 21) 1 45-29 00  
\*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.

## Wirtschaftsprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Tersteegenstr. 19-31 40474 Düsseldorf

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12 60439 Frankfurt

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Unter Sachsenhausen 2 50667 Köln

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145145\* Telefax +49 221 145-2900  
[www.oppenheim-fonds.de](http://www.oppenheim-fonds.de)

\*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.